

PROFIline Glättmittel

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Gebrauchsfertiges Glättmittel für Silikon und andere Dichtstoffe (z.B. MS-Polymere und Polyurethane). Verbessert deutlich die Glättbarkeit der Dichtstoffe. Reduziert die Gefahr der Glättmittelfleckenbildung auf ein Minimum. Sehr gute Verträglichkeit auf Lacksystemen und Kunststoffen. Kein Verfärben und Auswaschen frisch verarbeiteter Dichtstoffe.

Eigenschaften

- Neutral
- Sehr gute Verträglichkeit auf Lacksystemen und Kunststoffen
- Kein Verfärben und Auswaschen frisch applizierter Kleb- oder Dichtstoffe
- Einfacher Auftrag durch Zerstäuber
- Lösemittelfrei und biologisch abbaubar

Technische Daten

Rohstoffbasis

Wässrige Tensidlösung

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +35°C

Dichte

ca. 1,00 g/cm³

Lagerfähigkeit

ungeöffnet 36 Monate

Farbtöne

transparent

Lieferform

Dosierflasche á 250 ml (1 VE= 6 Stück)

Verarbeitung

Anwendung

PROFline Glättmittel immer unverdünnt und vor Beginn der Hautbildung anwenden. Sparsam auf den feuchten Dichtstoff und ein geeignetes Glättwerkzeug (z. B. PROFline Fugen-Fix) aufsprühen. Anschließend mit dem Glättwerkzeug den Dichtstoff abglätten. Überschüssiges Glättmittel vor dem Antrocknen mit klarem Wasser entfernen. Für eine perfekte Fugenoptik empfehlen wir, die Fugenflanken vorab mit Klebeband abzukleben. Klebeband unmittelbar nach dem Glätten entfernen. Glättmittlrückstände auf frischen Fugen sollten vermieden werden, unter Umständen kann dies zu optischen Beeinträchtigungen führen (Fleckenbildung).

Wichtige Hinweise:

Bei liegenden Fugen darf sich PROFline Glättmittel nicht in Fugensenken ansammeln (Gefahr der Fleckenbildung).

Vorsicht bei der Anwendung an Marmor- und Natursteinbelägen. PROFline Glättmittel kann über Poren in dieses Material gelangen und zu unerwünschter Fleckenbildung führen. Entfernen Sie daher unbedingt verbliebene Glättmittlrückstände unmittelbar nach der Verarbeitung gründlich.

Es wird empfohlen, auf kritischen Untergründen einen Verträglichkeitstest durchzuführen. Von der zusätzlichen Verwendung von Seifen- oder Spülmittel zur Abglättung von Dichtstoffen ist abzuraten. Diese enthalten üblicherweise Zusatzstoffe zum Reinigen von Verschmutzungen, die negative Auswirkungen auf den Dichtstoff und die Fugenoptik haben können.

Hinweise

Entsorgung

Nur ein restentleertes Gebinde ist recyclingfähig.

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen.

